



ZYKLAME

Cyclamen purpurascens MILL.

FAMILIE: Primelgewächse (Primulaceae)

WISSENSWERTES: Oft wird die Zyk lame auch als "Alpenveilchen" bezeichnet, das ist eigentlich irreführend, da es sich keineswegs um ein Veilchen, sondern um eine Primelverwandte handelt. Die Knolle ist durch Saponine stark giftig. Für den Menschen sollen schon 10 g tödlich sein.

**VORKOMMEN
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

ROTE LISTE STATUS: potentiell gefährdet wegen Attraktivität

STANDORT: kalkreiche Edellaubwälder, Föhrenwälder

BESCHREIBUNG: Die Zyk lame ist eine ausdauernde, 5-15 cm hohe Pflanze mit unterirdischer Knolle. Ihre grundständigen Laubblätter sind auf der Oberseite meist gefleckt und unterseits meist dunkelpurpurn. Die Blütenstiele besitzen fast kein Festigungsgewebe und stehen daher nur bei optimaler Wasserversorgung aufrecht. An ihrem Ende bilden purpurne Blütenblätter eine Glocke mit starkem, wohlriechendem Duft. Dieser ist auf ätherische Öle zurückzuführen. Hummeln sind Blütenbesucher und Bestäuber. Es ist jedoch auch Selbstbestäubung möglich. Nach der Blüte rollen sich die Fruchtsiele zu einer Spirale zusammen und bringen dadurch die Früchte in Bodennähe. Ihre Samen besitzen Ölkörper (Elaiosomen) und werden somit gerne von Ameisen verbreitet.

BLÜTEZEIT: Juni-September

VERWENDUNG: Einst wurde die Zyk lame offizinell und als Volksheilmittel gegen Frauenleiden verwendet. Die leuchtende Blütenfarbe, zusammen mit dem intensiven Wohlgeruch, verleitet immer wieder unüberlegte Wanderer zum Abpflücken dieser schönen Pflanze. Die Zyk lame ist uns auch als Topfpflanze bekannt, hierbei handelt es sich um Hybriden mit *Cyclamen persicum*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Zyklame *Cyclamen purpurascens* Mill. 1](#)